

53er-Schützen sichern sich in Bassum den Sieg

Zwei Bezirksmannschaften beim ersten Landespokalschießen des NWDSB 2020 auf dem Podium

Diepholz – Der Wettkampf „Offene Klasse Auflage“ fand im Lehr- und Leistungszentrum (LLZ) des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) in Bassum statt. Dabei ging der erste Platz an die

Vertretung des Schützenvereins Diepholz von 1953.

„Die Landessportleitung zeigte sich sehr zufrieden mit den Anmeldungen“, berichtete Schriftführerin Marianne Vallan. Unter dem streng

eingehaltenen Hygienekonzept und den behördlichen Auflagen seien die Schützen diszipliniert an den Start gegangen.

Aus dem Bezirks-Schützenverband Diepholz hatten sich

sechs Vereine beteiligt: Brockum I, Diepholz 1953 I, Drebber von 1900 I-II, Hagedewe-Marl I, SSV Dümmer I und Wohlstreck II, insgesamt waren es acht Mannschaften.

Der Wettkampf verlief reibungslos. Die Standleitung hatte Andre Meyerdieks. Gerd Harzmeier bediente die Meytonanlage. Ulrich Guddat kümmerte sich um die Auswertung, Daniela Martsch,

Paul Menke und Gisela Bohmann hatten die Standaufsicht. 35 Mannschaften beteiligten sich am Landespokalschießen.

Die Mannschaft vom SV Diepholz 1953 sicherte sich mit einem Gesamteiler von 131,6 den Sieg, ihr folgte der SV Drebber von 1900 mit einem Gesamteiler von 197,8 auf Rang zwei.

Die Siegerehrung wurde von Sportleiter Volker Kächle, Damenleiterin Renate Viebrock und Präsident Frank Pingel durchgeführt. Für die Erstplatzierten und ihre Leistungen gab es viel Applaus. Die besten fünf Mannschaften erhielten Urkunden mit Gutscheinen.



Das erfolgreiche Team der 53er-Schützen eingerahmt von NWDSB-Sportleiter Volker Kächle, Damenleiterin Renate Viebrock und NWDSB-Präsident Frank Pingel: Melanie Kleimann, Vanessa Rothe, Jannik Bollmeier, Nicole Bollmeier und Rainer Wittig.

FOTO: VALLAN



Das Team des Schützenvereins Drebber von 1900 (v.l.): Karl-Heinz Brandt, Holger Bruckmann, Jürgen Harzmeier, Harald Backer und Hermann Winkelmann-Bünthe .

FOTO: VALLAN